

**Essenz:** Geliebte Kinder, es bedeutet großes Glück, einen Verstand zu haben, der nur in Erinnerung an den einen Vater bleiben kann.

**Frage:** Woran erkennt man die Kinder, die Interesse haben zu dienen?

**Antwort:** Sie können es nicht aushalten, das Wissen nicht weiterzugeben. Sie setzen alles für den spirituellen Dienst ein. Es macht sie sehr glücklich, dieses spirituelle Wissen zu vermitteln. Sie empfinden große Achtung für ihre Senioren und lernen fortwährend von ihnen.

**Lied:** Auch wenn die ganze Welt sich abwendet, werden wir uns nie von Dir abwenden...

Om Shanti. Ihr Kinder habt zwei Strophen des Liedes gehört, es handelt von einem Versprechen. Es ähnelt dem Versprechen eines Paares, das sich verlobt und einander versprochen hat, sich nie mehr allein zu lassen. Manche kommen nicht miteinander aus und trennen sich wieder. Wem versprecht ihr euch hier? Gott! Ihr Bräute seid jetzt mit diesem Einen verlobt. Dennoch verlasst auch ihr den Einen, der euch zu Meistern der Welt machen möchte. Jetzt sitzt ihr hier, weil ihr verstanden habt, dass BapDada gekommen ist. Ihr habt in euren Centern nicht dieselbe Stufe wie hier. Hier versteht ihr, dass BapDada gekommen ist. In euren Centern versteht ihr, dass ihr die Murli hört, die Baba gesprochen hat. Es besteht ein großer Unterschied zwischen hier und dort, weil ihr hier persönlich vor BapDada sitzt. Dort sitzt ihr nicht direkt vor Ihm. Aber ihr seht euch danach, die Murli von Angesicht zu Angesicht zu hören. Hier ist es euch bewusst, dass der Vater da ist, genauso wie die Menschen in anderen spirituellen Treffen verstehen, dass ihr Swami da ist und sie lehrt. Aber es denken nicht alle so. Der Intellekt von manchen geht woanders hin – sie denken an ihren Ehemann und an ihre Verwandten. Ihre Aufmerksamkeit ist nicht allein auf den Guru gerichtet. Kaum jemand kann ständig in Erinnerung an einen Swami bleiben. Hier ist es ebenso, dass nicht alle in Erinnerung an Shiv Baba bleiben können. Ihr Intellekt läuft woanders hin, zu Verwandten usw.! Es bedeutet großes Glück, fähig zu sein, in konstanter Erinnerung an Baba zu bleiben. Es gibt nur sehr Wenige, die dazu fähig sind, konstant verbunden zu bleiben. Ihr solltet großes Glück spüren, direkt vor dem Vater zu sein. Das Sprichwort: „Fragt die Gopes und Gopis des Gopi Vallabh nach übersinnlicher Freude“ ist ein Andenken an diese Zeit. Ihr sitzt hier in Erinnerung an den Vater und versteht, dass ihr jetzt im Schoße Gottes sitzt und später im Schoß der Gottheiten. Manche Kinder haben Ideen, wie Bilder geändert werden könnten oder welche Texte beigefügt werden könnten. Sie verstehen auch, dass sie jetzt dem Einen Vater folgen sollen und lassen keine anderen Gedanken mehr zu. Der Eine füllt eure Schürzen mit den Wissensjuwelen. Verbindet dafür euer ganzes Bewusstsein mit dem Einen Vater. Dies verstehen alle unterschiedlich. Manche hören gut zu und nehmen alles tief in sich auf, während andere kaum etwas verinnerlichen. Wenn der Intellekt sich woandershin orientiert, ist Verinnerlichung unmöglich und man bleibt schwach. Wenn ihr unfähig seid, die Murli zu verinnerlichen, nachdem ihr sie ein- oder zweimal gehört habt, wird dies zur Gewohnheit. Dann könnt ihr sie nicht verinnerlichen, egal wie sehr auch zuhört. Ihr könnt dieses Wissen anderen dann nicht weitergeben. Diejenigen, die fähig sind, die Murli zu verinnerlichen, sind sehr daran interessiert, Dienst zu tun; sie sind sehr enthusiastisch. Sie denken, sie sollten losziehen und diesen Reichtum spenden, weil kein anderer als der Vater solchen Reichtum besitzt. Nicht jeder kann dies tun, weil nicht jeder denselben hohen Status beanspruchen wird. Ihr Intellekt schweift immer wieder ab. Ihr zukünftiges Glück ist dann nicht sehr herausragend. Manche geben im physischen Dienst alles und machen andere glücklich. Sie kochen z.B. und verteilen das Essen. Auch dies ist ein Dienst-Fach. Wer daran interessiert ist zu helfen, kann nicht leben, ohne Wissen zu geben. Der Vater sieht dann, inwieweit sie noch körperbewusst sind. Haben sie Achtung für die Senioren? Empfindet große Achtung für die Senioren, die Maharathis! Ja, wenn der Intellekt einiger Junger und Intelligenter vorwärtsrennt, sollten die Maharathis sie auch achten. Dem Vater gefallen jene Kinder, die sich so sehr für den Dienst interessierten. Ihr solltet täglich für die Ausstellungen üben, das Wissen zu erklären, denn es werden viele Bürger gebraucht. Es gibt keinen anderen Weg. Die Könige und Königinnen der Sonnen- und Mond-Dynastie und die Bürger – alle werden hier kreiert. Dient daher sehr viel! Es ist euch bewusst, dass ihr nun Brahmanen geworden seid. Zu Hause bei euren Familien lebend, hat jede Seele eine andere Bewusstheit. Verlasst jedenfalls nicht euren Haushalt. Der Vater sagt: Lebt weiterhin zu Hause, aber bleibt davon überzeugt, dass die alte Welt bald untergehen wird. Unsere einzige Verbindung ist jetzt die

mit dem Vater. Versteht auch, dass nur diejenigen die das Wissen im vorherigen Kreislauf verstanden haben, es auch jetzt verstehen werden. Alles wiederholt sich identisch, Sekunde für Sekunde. Die Seele hat dieses Wissen, nicht wahr? Es gibt keine Kriege im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Erst wenn viele Religionen da sind und es viele Armeen gibt, beginnen all die Kriege. Wenn Seelen zu Beginn herunterkommen, sind sie satopradhan und gehen dann durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Bleibt euch bewusst, wie das neue Königreich gegründet wird. Während ihr hier sitzt, seid euch bewusst, dass es Shiva ist, der kommt und euch alle Schätze zur Verinnerlichung übergibt. Gute Kinder machen sich Notizen. Es ist gut, diese Schätze aufzuschreiben, um Themen zu haben. Heute erkläre ich dieses Thema. Baba sagt: Ich habe euch so viele Schätze gegeben; ihr wart im Goldenen und Silbernen Zeitalter unendlich reich. Indem ihr euch auf den Weg begeben, ohne Tugenden zu leben, habt ihr alles aufgezehrt. Entsprechend hat sich auch euer Glück verringert. Ihr fangt an, die eine oder andere selbstsüchtige/lasterhafte Handlung auszuführen. Indem ihr (ethisch) absteigt, verringern sich nach und nach eure Grade der Reinheit. Ihr geht nicht sofort von sato in rajo über. Der Abstieg geschieht sehr langsam. Selbst im unreinen Zustand, steigt ihr sehr langsam weiter ab; eure Reinheit verringert sich ganz langsam – Tag für Tag etwas mehr. Macht jetzt einen Hochsprung! Werdet von tamopradhan wieder satopradhan. Ihr benötigt Zeit dafür. Es wird gesungen: „Wer hochspringen kann, kann den Nektar des Himmels schmecken!“ Wenn ihr ins Laster der sinnlichen Begierde fallt, zerstört ihr euch bis ins Innerste der Seele (die Knochen werden dann komplett zerbrochen). Manche Menschen begehen Selbstmord, aber es kann nicht „Selbstmord der Seele“ genannt werden, sondern ist eine „Ermordung des Körpers“. Hier beansprucht ihr euer Erbe vom Vater. Erinnert euch an den Einen und ihr erhaltet von Ihm eure Souveränität zurück. Fragt euch: Wie viel habe ich durch Erinnerung an den Vater bereits für die Zukunft verdient? Wie sehr bin ich ein Blindenstock geworden? Gebt jedem Haushalt die Nachricht, dass diese alte Welt sich sehr bald verändern wird. Der Vater lehrt euch Raja Yoga und erneuert dadurch die Welt. Alles wird auf dem Bild der Leiter erklärt. Ihr denkt den ganzen Tag darüber nach, wie das Bild so einfach gestaltet werden kann, dass alle es verstehen können. Es können nicht alle Menschen der ganzen Welt hierherkommen. Nur diejenigen der Gottheiten-Ethik werden hier ankommen. Dient über einen langen Zeitraum und erkennt auch, wie lange dieser Unterricht noch fortfährt. Sie glauben, dass der Kreislauf über 100.000 Jahre lang andauere und beziehen sich dabei weiterhin auf die Schriften. Sie glauben dort, dass der Erlöser für alle erst am Ende kommen werde und ihre Anhängerschaft erlöst und im Licht aufgehen werde. Aber so ist es nicht. Ihr hört jetzt die wahre Geschichte der Unsterblichkeit vom Unsterblichen. Akzeptiert daher, was der Unsterbliche euch sagt: Erinnert euch an Mich und werdet rein! Ansonsten werdet ihr (für die Ablösung) viel Leid erfahren und ein niedrigeres Niveau erlangen. Strebt danach, zu helfen. Es gibt das Beispiel Dadichi Rishis. Er hat alles für den Dienst getan, ohne den Körper zu berücksichtigen. Das Eine ist physischer Dienst durch den Körper und das Andere ist spiritueller Dienst durch den Körper. Spirituell Dienende befassen sich nur noch mit spirituellem Wissen. Während sie alles geben, tanzen sie weiterhin voller Glück. Jede Hilfe der weltlichen Menschen ist physischer Dienst. Die Schriften zu erläutern, wird hier nicht als spiritueller Dienst bezeichnet. Nur der Vater lehrt euch, spirituell zu dienen. Dafür kommt Er und unterrichtet euch. Ihr Kinder trifft jetzt Vorbereitungen dafür, in die neue Goldene Welt zu gehen. Dort handelt niemand unehrenhaft, denn es ist das Königreich Ramas. Es gibt dort nur sehr wenige Menschen. Momentan erlebt jeder Sorgen im Königreich Ravans. Das gesamte Wissen ist euch bewusst, unterschiedlich, entsprechend eures geistigen Einsatzes. Das Bild der Leiter beinhaltet das gesamte Wissen. Lebt in diesem letzten Leben rein und ihr werdet Könige der reinen Welt! Erklärt auf solche Weise, dass die Menschen verstehen, wie sie von satopradhan tamopradhan wurden und dass die einzige Chance, wieder satopradhan zu werden, die Erinnerung an den Einen ist. Wenn sie dies erkennen, wird ihnen ihr Verstand sagen, dass niemand sonst dieses Wissen hat. Wenn sie das Bild der Leiter betrachten, fragen sie, wo Informationen über andere Religionen zu finden seien. All dies wird im Bild des Kreislaufs erläutert. Sie kommen nicht in diese erneuerte Welt, sondern leben im Frieden. Nur die Menschen Bharats leben im Himmel. Dafür kommt der Vater in Bharat und lehrt Raja Yoga. Deshalb sind so viele am ursprünglichen Yoga Bharats interessiert. Sie werden aufgrund dieser Bilder verstehen, dass wirklich nur Bharat als neue Welt existierte. Sie werden ihre eigene Religion verstehen und auch, dass Christus, der kam und jene Religion etablierte, jetzt tamopradhan sein muss. Dieses Wissen über den Schöpfer

und die Schöpfung ist allumfassend. Sagt ihnen, dass wir von niemandem Geld benötigen. Was sollten wir mit dem Geld tun? Hört lieber hier zu und erzählt anderen davon. Druckt diese Bilder und benutzt sie. Errichtet eine Halle, wo dieses Wissen weitergegeben werden kann. Was sollen wir damit tun, wenn wir Geld akzeptierten? Dieses ist zum Nutzen eures Haushaltes da. Trefft einfach Vorbereitungen. Es werden noch viele kommen und sagen, dass dieses Wissen über den Schöpfer und die Schöpfung sehr gut sei. Das sollten die Menschen verstehen. Wenn Menschen außerhalb Bharats dieses Wissen hören, werden sie es sehr mögen. Es wird sie sehr glücklich machen. Sie werden dann verstehen, dass auch sie Yoga mit dem Vater haben sollten, damit ihre karmischen Schulden sich auflösen können. Stellt jedem den Vater vor. Sie werden akzeptieren, dass kein anderer, außer Gott, dieses Wissen haben und weitergeben kann. Sie sagen zwar alle, dass Gott den Himmel erschaffen habe, sind sich jedoch nicht bewusst, wie Er dies getan hat. Es wird sie glücklich machen, euch zuzuhören und sie werden bestrebt sein, diesen Yoga auch zu lernen. Sie werden sich anstrengen, auch satopradhan von tamopradhan zu werden. Macht euch viele Gedanken darüber, wie ihr ihnen helfen könnt. Sobald sich in Bharat eure Fähigkeiten zeigen, wird euch Baba ins Ausland senden. Eine Mission wird losziehen. Momentan, ist noch etwas Zeit dafür. Es benötigt nicht viel Zeit, die Welt zu erneuern. Wo Erdbeben auftreten, erbauen sie in zwei bis drei Jahren neue Gebäude. Wie werden Gebäude im Ausland gebaut? „Ein Motor in einer Minute!“ Stellt euch vor, wie schnell Gebäude im Goldenen Zeitalter gebaut werden. Jede Menge Gold und Silber wird dort zur Verfügung stehen. Ihr werdet dort Gold, Silber und Juwelen aus den Minen holen. Ihr lernt alle Fähigkeiten und Fertigkeiten dafür. Momentan gibt es so viel Arroganz aufgrund der Wissenschaft. Die Wissenschaft wird dort von großem Nutzen sein. Alles hier Erlernte, wird in ihrem nächsten Leben dort nützlich sein. Zu der Zeit ist die ganze Welt wie neu. Das Königreich Ravans ist dann untergegangen. Dort werden euch auch die fünf Elemente wieder dienen. Jetzt wird wieder einmal der Himmel geschaffen. Katastrophen gibt es dort nicht, denn dort existiert Ravan nicht. Jeder ist dann vollkommen gereinigt. Die schönste Sache ist, dass ihr Kinder so viel Liebe für den Vater empfindet. Verinnerlicht alle Schätze, die Er euch spendet und gebt sie anderen weiter. Je mehr ihr gebt/teilt, desto mehr sammelt ihr selbst an. Wie wollt ihr etwas verinnerlichen, ohne zu helfen? Verwendet dafür euren Verstand. Es kann viel getan werden. Sorgt dafür, dass es jeden Tag mehr Fortschritt gibt, aber achtet auch auf euer eigenes Vorankommen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu Seinen Seelen-Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Beschäftigt euch fortwährend im spirituellen Dienst. Tanzt vor Glück während ihr anderen das Wissen spendet. Verinnerlicht das Wissen selbst und inspiriert andere, es zu verinnerlichen.
2. Füllt eure Schürzen mit allen Wissensschätzen, die der Vater euch gibt. Macht euch Notizen, sodass ihr ein Thema erklären könnt. Bleibt enthusiastisch darin, den Reichtum dieses Wissens zu spenden.

**Segen:** Ihr seid immer Siegende und macht jeden glücklich, weil ihr die Geheimnisse jedes Herzens erkennt.

Um siegreich sein zu können, erkennt die Sehnsucht jedes Herzens. Erkennt ihre Geheimnisse durch den Klang, der von ihren Lippen kommt und ihr könnt ihnen erfolgreich dienen. Aber um die geheimen Herzenswünsche zu erkennen, ist es nötig, selbst introvertiert zu sein. Je nachdem wie introvertiert ihr bleiben könnt, dementsprechend ist es euch möglich, ihre Geheimnisse zu erkennen und sie glücklich zu machen. Nur wer andere glücklich macht, dient erfolgreich.

**Slogan:** Gleichmut/Selbstlosigkeit ist so ein geeignetes Land, dass es ganz sicher Früchte tragen wird, welchen Samen ihr auch immer auf ihm aussähen mögt.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*